

Bürger Initiative "Rettet den Eltenberg"

Korrespondenz Adresse Plagweg 7,
46446 Emmerich am Rhein - Elten



Bürger Initiative " Rettet den Eltenberg"

Zeit: 25.04.2014

Ort: Elten AWO-Haus

Anwesend: 15 Mitglieder

Versammlungsleiter: Hans-Jörgen Wernicke

Protokollführerin: Marita Weit

Begrüßung durch den Versammlungsleiter

Jürgen Lentjes, Silke & Harald Peschel, Liesel Köster, Hermine Swhajor
Sowie Marvin Rölling lassen sich entschuldigen.

1. Elena Wienhoven wird als neues Mitglied begrüßt.

2. Kasse: von dem Osterfeuer hatten wir eine Einnahme von

€ 30,00 Davon gehen

€ 15,00 an den Modellflugverein und

€ 15,00 an die BI somit lautet der aktuelle Kassenbestand:

€ 952,76

3. Osterfeuer: Hans Frericks bedankt sich für die Spende im Namen des Vereins. Das Osterfeuer war ein toller Erfolg für alle. Wir wurden als nette Leute, mit denen man einen schönen Abend hatte beschrieben. Absolut wiederholungswert.

4. Wichtiger Termin: am 06.05.2014 um 10:00 Uhr findet im Emmericher Rathaus ein sogenanntes Startgespräch statt. Verhandlungspartner sind: die Verwaltung, das Planungsbüro sowie die BI. Die BI meldet 5 Personen an:

<http://rettet-den-eltenberg.de>



Bankleitzahl : 358 500 00 - Stadtparkasse Emmerich-Rees

Konto Nr. : 150441

IBAN : DE0535850000000150441

BIC : WELADED1EMR

1. Johannes ten Brink
2. Sohni Wernicke
3. Winfried Krüger
4. Willi Berg
5. Marita Weit

Es sollen 3 weitere Personen für die Zukunft im Falle eines Ausfalles bereit stehen. Diese können sich jedoch jederzeit untereinander austauschen.

- Es sind:
1. Jürgen Lentjes
 2. Hans Frericks
 3. Annelies Pieters.

Diese Sitzungen werden voraussichtlich alle 4-6- Wochen stattfinden. Die Stadt Emmerich führt hier selber ein Protokoll, das von den 5 BI Mitgliedern akribisch geprüft wird. Diese Informationen werden dann an die anderen 3 BI-Mitglieder weitergeleitet. Somit sind alle auf dem aktuellsten Stand und können jederzeit gut vorbereitet in die weiteren Verhandlungen hineingehen. Es ist wichtig dass alle gut informiert sind.

5. Hans Frericks hat folgendes für das Gespräch mitzuteilen: Die B8 soll "unten" bleiben, weil dort Patz ist und es somit weniger Probleme mit den Anwohnern gibt.

Die B8 soll auf keinen Fall nach "oben" verlegt werden. Das ist so aus den Plänen nicht ersichtlich. Sohni Wernicke redet vor den Termin noch einmal intensiv mit Johannes ten Brink. Ebenso wird das Problem an der Sonderwijkstr. besprochen.

6. Sohni Wernicke hat einen Brief vom Umweltministerium erhalten. - siehe Anlage.

Fazit: Dort ist man überhaupt nicht informiert, es hat dort definitiv keine so richtige Ahnung worum es uns geht. Sohni Wernicke hat darauf geantwortet und um einen Termin für einen Rundgang am Berg gebeten. Falls dies aus Zeitgründen seitens des Ministeriums nicht stattfinden kann, wird vorgeschlagen einen gemeinsamen Termin in Düsseldorf zu machen. Dieser Brief kam am Tag des ersten Rundgangs (16.04.2014) an und wurde bewusst nicht veröffentlicht weder persönlich noch in der Presse. Rüdiger Helmich meint das aus seiner Erfahrung das Ministerium ständig von der BI informiert werden muss: - sonst passiert gar nichts -. Evtl. wird eine neue E-Mail Aktion gestartet.

7. Ebenso wurde Kontakt zum Regionalrat aufgenommen z.b. zu Ute Sickelmann und Herrn Jessner. Diese sollen auf verschiedene Ministerien

einwirken. Vielleicht kann man auch diese Leute zum Rundgang am Berg einladen. Das hat bisher am meisten gebracht. Selbst beim Bürgermeister Diks.

8. Hannelore Kraft wurde noch nicht angeschrieben, da sie sich im Urlaub befindet. Der Brief wird terminiert.

9. Von den angeschriebenen Europaabgeordneten hat sich bisher nur Herr Florenz (CDU) aus Viersen gemeldet. Er war ganz positiv angetan. - siehe Anlage -.

10. Frank Jöris, Winfried Krüger und Harald Peschel waren wie geplant in Kleve bei Euregio. Es war ein positives Gespräch - siehe Anlage -. Euregio ist nicht nur sehr interessiert sondern sehr gut informiert.

11. Toni Berndsens hat den Dorpsraad in Babberich sowie den Bürgermeister in Lobith erreicht. Beide berichteten von Schwierigkeiten den Bürgermeister aus Emmerich zu erreichen (?!). Rijnwaarden sollte ebenfalls mit ins Boot genommen werden.

Wir informieren: Stadt Emmerich
Gemeinde Rijnwaarden
Gemeinde Zevenaar

über eine evtl. gemeinsame Planung! Ebenso wird die Presse von uns über die Möglichkeit Grenzüberschreitender gemeinsamer Planungen sowie Finanzierungen informiert. Sonni Wernicke setzt hierfür ein Schreiben auf.

12. Neues Logo: Das Dänische Institut hat das O.K. für uns gegeben. Marietta Wehren hat ein verändertes mitgebracht. Der Schriftzug ist kompakter und leicht verändert. Den meisten gefällt es so besser. Da Liesel Köster nicht anwesend ist wird entschieden dass sie, die das Logo entworfen hat, letztendlich entscheidet ob ihr eigenes oder das veränderte in die Produktion geht. Es werden dann 500 Aufkleber sowie 100 Buttons bestellt. Marietta Wehren bastelt in der Rappelkiste Spardosen im "Bergformat". Es wird dann ein Zettel an jeder Spardose mit der Aufschrift "Danke für Ihre Spende Die BI" angebracht. Toni Berndsens und Marietta Wehren kümmern sich um die Verteilung in den Eltener Geschäften.

13. In der Freitagsausgabe der NRZ ist unser Termin immer noch mit dem falschen Ort angegeben im Internet ist alles O.K.

Die nächste Versammlung ist am 02.05.2014

Anlagen: Anwesenheitsliste
Schreiben vom Umweltministerium
Protokoll Euregio
Schreiben von Herrn Florenz

Versammlungsleiter
Protokollführerin
Sohni Wernicke
Marita Weit